

Medienkonferenz vom 26. August 2011

Kantonsschule Kollegium Schwyz: Sanierung und Neukonzeption der Räumlichkeiten des Westflügels
Die Sanierung ist abgeschlossen.

(BD/i) Die Sanierung des Westflügels der Kantonsschule Kollegium Schwyz (KKS) ist abgeschlossen. Die Infrastruktur wurde den aktuellen Bedürfnissen der Schule angepasst. Saniert resp. erneuert wurden die Baustruktur und Gebäudetechnik. Gleichzeitig wurde ein neues Raumkonzept mit vielfältig nutzbaren Schulzimmern und einer zeitgemässen Mensa realisiert und die Mehrzweckhalle durch einen Neubau ersetzt. Im vorderen Teil sind die Büros der Schulleitung und –verwaltung entstanden. Mit dieser Sanierung wird ein zeitgemässer und effizienter Unterricht gewährleistet und die historischen Räume werden für künftige Generationen erhalten.

Der Kantonsrat hatte im Februar 2007 den Verpflichtungskredit von 23.5 Mio. Franken für die Sanierung und räumliche Neukonzeption des Kollegis gesprochen. Eine Sanierung wurde notwendig, nachdem die Letzte rund 30 Jahre zurücklag. Die Gebäudetechnik musste erneuert und den gesetzlichen Vorgaben angepasst werden. Neue Formen der Didaktik mit Gruppenarbeiten, Individualisierung des Unterricht usw. machten die Anpassungen notwendig. Die veränderten Bedürfnisse bei der Verpflegung durch die Aufhebung des Internats mit gleichzeitig zunehmender Schülerzahl erforderte die Anpassung der Mensa und der Küche.

Moderne Infrastruktur in historischem Gebäude

Die besondere Herausforderung am kulturhistorisch bedeutsamen Kollegi lag in einem sorgsamem Umgang mit der bestehenden Gebäudestruktur. Die Qualitäten des Baus und der Gebäudehülle mussten einerseits bewahrt, andererseits den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Zwingend notwendig war, den ununterbrochenen Unterricht während der gesamten Bauphase zu gewährleisten. Das neue Raumkonzept ermöglicht eine effiziente Nutzung.

Aufwertung der Räume

Die neuen Schulzimmer können vielseitig genutzt werden. Alle Schulzimmer sind neu mit Bodenkanälen für den Gebrauch elektronischer Medien ausgestattet. Die Gänge haben die notwendige Ausstattung erhalten, damit sie für Gruppen- und Einzelarbeiten genutzt werden können. Durch den Umbau wurden die Räume insgesamt aufgewertet. In den Zimmern und Gängen ist eine angenehme Ambiente entstanden, welche das Arbeiten positiv beeinflusst. Küche und die Mensa wurden erheblich umgebaut und neu eingerichtet.

Mehraufwendungen für den Erhalt der Baustruktur

Um der Erhalt des Gebäudes zu sichern, mussten diverse Bauteile unplanmässig ersetzt werden. Dadurch konnte der teuerungsberechtigte KV nicht eingehalten werden. Nachdem rund 97% der Schlussrechnungen bereinigt sind, ist mit einer Kostenüberschreitung von ca. Fr. 650 000.-, oder ca. 2.55% zu rechnen.

Termingerechte Übergabe an Schule

Gegenwärtig werden noch die Schlussarbeiten erledigt. Der Bezug des neuen Schulhauses erfolgte bereits zum Sommersemesterbeginn in diesem Frühjahr. Damit konnte die Anlage termingerecht an die Nutzer übergeben werden.

Weitere Informationen:

Martin Weishaupt, Kantonsarchitekt, Hochbauamt des Kantons Schwyz
E-Mail: martin.weishaupt@sz.ch; Tel. 041 817 70 40

KKS in Zahlen

393	Schülerinnen und Schüler
51	Lehrpersonen
15	Instrumental-Lehrpersonen für Musik
28	Angestellte für Schuladministration, Verwaltung und Unterhalt des Hauses, der Einrichtungen und der Bibliothek
25'000	Lektionen pro Jahr
14'769 m ²	Geschossfläche des Schultrakts (die Geschossfläche eines 5 ½-Zimmer Wohnhauses beträgt rund 140m ² , d.h. rund 120 Einfamilienhäuser)
66'000 m ³	Kubatur des Schultrakts
230	Anzahl Essen (Mittagessen) in der Mensa während fünf Tagen in der Woche
4'500	Essen pro Monat werden in der neuen Mensa serviert.

Literatur

Bättig, Josef: 150 Jahre Kollegium Schwyz; Eine Mittelschule und ihre Reaktionen auf die Bedürfnisse der Zeit; Schwyzer Hefte 88; Kulturkommission des Kantons Schwyz